

Produkte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **101 (2010)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

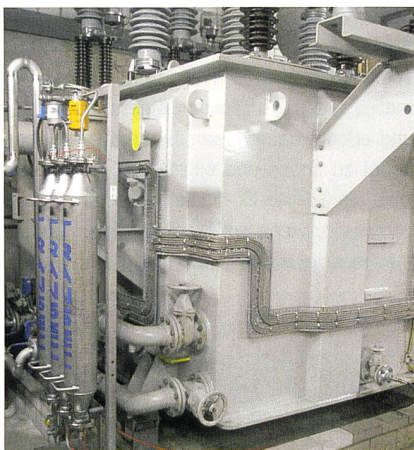
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Préservation des transformateurs grâce à un séchage en continu

L'humidité peut provoquer des décharges partielles ou la formation de dangereuses bulles dans l'isolation des transformateurs. Son principal effet est cependant le vieillissement accéléré de l'isolation de papier. Une augmentation de 1% de la teneur en eau dans l'isolant réduit de moitié la durée de vie résiduelle du transformateur. Pour une longue sécurité d'exploitation, il est donc important de restreindre le taux d'humidité.



Le séchage en continu de l'huile prolonge la durée de vie du transformateur.

L'eau étant en majorité emmagasinée dans le papier (plus de 99,5%), il est inutile de changer ou de sécher l'huile. Seul un processus de séchage en continu pendant une période prolongée permet de supprimer aussi l'eau contenue dans l'isolation de papier. Des colonnes de séchage pourvues d'un tamis moléculaire offrent une alternative efficace et économique au remplacement de l'huile. Les transformateurs de distribution et de puissance existants peuvent être équipés à tout moment.

TrafoPower SA, 5012 Schönenwerd, tél. 062 849 90 10, www.trafopower.ch

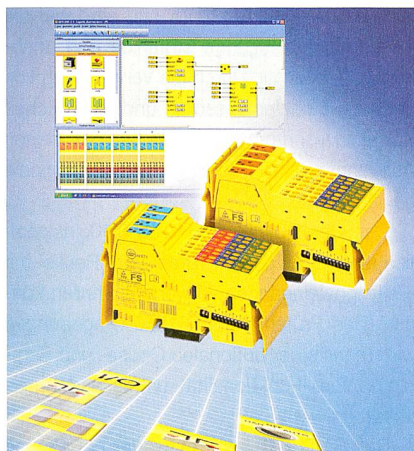
Hohe Flexibilität und Sicherheit mit SafetyBridge Technology

Das neue Safety-System von Phoenix Contact mit SafetyBridge Technology arbeitet unabhängig von sicheren Bussystemen und benötigt keine sichere Steuerung im Netzwerk. Die Safetyverknüpfungen werden direkt im intelligenten, sicheren Ausgangsmodul verarbeitet. Die sicheren Module können an beliebiger Stelle, verteilt im jeweiligen Netzwerk, in einer I/O-Station des Automatisierungssystems Inline betrieben werden.

Mit den umfangreichen Parametriermöglichkeiten können die jeweils 8 Eingangs- bzw. Ausgangskanäle flexibel an die jeweilige Applikation angepasst werden. Die Übertragung der Daten über das Netzwerk vom sicheren Eingangs- zum Ausgangsmodul ist über ein spezielles Protokoll abgesichert, welches vom intelligenten Ausgangsmodul getrieben wird.

Die Standardsteuerung muss lediglich nicht sichere EA-Daten zwischen den Eingangs- und Ausgangsmodulen bidirektional kopieren. Die Steuerung übernimmt somit keine sicherheitsgerichtete Aufgaben.

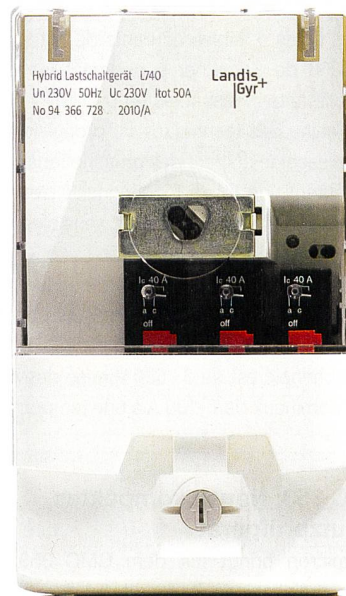
Phoenix Contact AG, 8317 Tagelswangen, Tel. 052 354 55 55, www.phoenixcontact.ch



Bei der SafetyBridge Technology gibt es Funktionsbausteine für die meisten Anwendungen.

Last-Management der 3. Generation

Landis+Gyr vereint Last-Management und Smart Metering zu einer leistungsfähigen Gesamtlösung. Das Last-Management-System FPS LM steuert und regelt die im Netz verteilten Lastobjekte.



Hybrid-Lastschaltgerät L740.

Landis+Gyr setzt dabei auf das Kommunikationskonzept Dynamics-3G, das alle bekannten Rundsteuerprotokolle und die 2-Weg-PLC-Technologie-PLAN unter DLMS unterstützt. FPS LM kann an ein bestehendes Netzleitsystem angebunden werden. Lasten wie Warmwasserspeicher, Klimageräte und Leuchten sowie kleine, dezentrale Energieerzeuger werden mit dem Hybrid-Lastschaltgerät L740 geschaltet. Dank Hybridtechnik kann L740 durch bestehende Rundsteueranlagen gesteuert und auch im Smart Metering System Gridstream AIM betrieben werden.

Landis+Gyr AG, 8320 Fehraltorf, Tel. 044 954 81 11, www.landisgyr.com

GOK50-R: Glasfaserortungsgerät mit Molch

Das Glasfaserortungskabel SebaKMT GOK50-R bietet dem Anwender die Möglichkeit, auch nicht metallische Rohrleitungen zu orten sowie deren Verlauf und Tiefenlage zu bestimmen. Somit ist das GOK50-R-Glasfaserortungskabel für Tiefbauunternehmen, Stromversorger, Kommunen, Gas- und Wasserversorger und Dienstleister die optimale Ergänzung für die täglich anfallenden Ortungsaufgaben.

Abhängig von der Ankopplungsart ist das SebaKMT-Glasfaserortungskabel über den

kompletten Verlauf oder nur zur Endpunktbestimmung einsetzbar. Die integrierten Schleifkontakte ermöglichen auch während der Ortung ein einfaches Auf- und Abrollen des Ortungskabels.

Für das Auffinden von Kabeln, Rohren und metallischen Objekten sowie für die Geländesondierung und das Trassieren von Leitungen bietet SebaKMT eine komplette Produktlinie passiver und aktiver Ortungsgeräte an – von Metalldetektoren bis hin zu intelligenten Audio-Frequenz-Fehlerortungssystemen.

Interstar AG, 6330 Cham, Tel. 041 741 84 42, www.interstar.ch



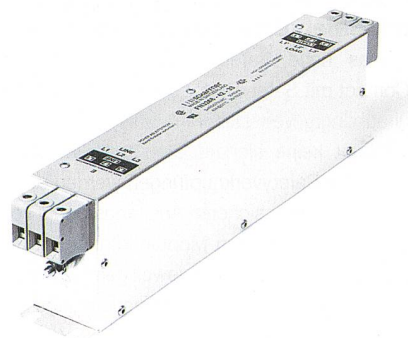
SebaKMT GOK50-R detektiert Glasfaserkabel.

Nouveaux filtres CEM FN 3268 de Schaffner

Grâce à l'utilisation des nouveaux filtres CEM FN 3268 de Schaffner, il est possible d'éviter les coûteux arrêts et pannes de production dus aux déclenchements intempestifs des disjoncteurs à courant de défaut sensibles tout courant reliés à des convertisseurs de fréquence.

Les filtres à faibles courants de fuite CEM FN 3268 de Schaffner suppriment les courants de fuite indésirables en particulier dans le domaine des techniques de propulsion. Ils garantissent le respect des prescriptions CEM et assurent une totale fonctionnalité des disjoncteurs à courant de défaut sensibles tout courant.

La série de filtres FN 3268 est conçue pour des applications alliant convertisseurs de fréquence et asservissements triphasés. La tension nominale est de 3×520 V avec des courants nominaux de 7–180 A à une température



Les nouveaux filtres CEM de Schaffner sont compatibles avec les disjoncteurs à courant de défaut modernes.

ambiante de 50 °C. Grâce à une construction identique, les utilisateurs de la série FN 3258 pourront passer sans problèmes à la nouvelle technologie.

Schaffner EMV AG, 4542 Luterbach, tél. 032 681 66 26, www.schaffner.ch

CMC 353: Neues kompaktes Schutzprüfgerät

Omicron bringt mit dem CMC 353 ein neues dreiphasiges Prüfgerät auf den Markt. Durch das kompakte Design und die leistungsstarken Ausgänge eignet sich das neue Mitglied der CMC-Familie für Inbetriebnahme- und Wartungsarbeiten, vor allem in der Industrie, der dezentralen Erzeugung sowie in Mittel- und Niederspannungsanwendungen. Mit dem CMC 353 können dabei alle Arten



Kompakt und vielseitig: das neue CMC-353-Schutzprüfgerät von Omicron.

von Schutzrelais geprüft werden – von elektromechanischen Relais bis hin zu modernen IEC-61850-IEDs.

Die 3 Stromausgänge des Prüfgeräts liefern jeweils bis zu 32 A/430 VA und sind wie die 4 Spannungsausgänge stufenlos und unabhängig einstellbar. Durch die Verwendung von digitalen Signalprozessoren und zusätzlichen Korrekturalgorithmen sind selbst bei kleinen Ausgangsgrößen sehr genaue Prüfsignale gewährleistet.

Das Gerät bietet zusätzlich 6 Kleinsignalausgänge, die zum Prüfen von Relais mit Kleinsignaleingängen verwendet werden können. Das Prüfen in IEC-61850-Umgebungen wird mithilfe der optionalen Goose- und Sampled-Values-Funktionalität umfassend unterstützt.

Das CMC 353 kann entweder per PC mit der bewährten Test-Universe-Software, oder manuell mit der neuen Frontbedieneinheit CMControl bedient werden.

Omicron Electronics GmbH, AT-6833 Klaus, Tel. +43 5523 507 362, www.omicron.at

Neuer Leitungsschutzschalter 5SL mit sichtbarem Mehrwert

Mit den Leitungsschutzschaltern 5SL aus dem Niederspannungs-Schalttechnik-Portfolio Beta stellt Siemens eine Produktneuheit vor, die wesentlich zur Betriebs- und Anlagensicherheit beiträgt. Die neuen Geräte bieten im Fehlerfall optimalen Schutz in Wohn- und Zweckgebäuden sowie in industriellen Anwendungen von 0,3 bis 63 A. Zu den Highlights gehören der Anschluss der Zuleitung vor der Sammelschiene, der werkzeuglos

bedienbare Schnappschieber sowie der integrierte Berührungsschutz.

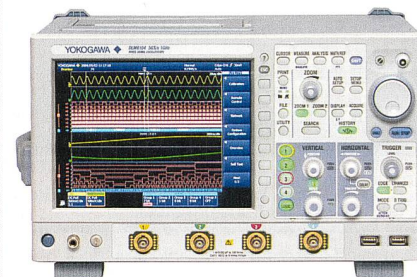
Die Geräte mit Auslösecharakteristik B respektive C besitzen ein Bemessungsausschaltvermögen I_{cn} von 6000 A. Durch die bewährte Anschlusstechnik von Siemens – Anschluss der Zuleitung vor der Sammelschiene – ist der Verdrahtungsraum zwischen den Gerätereihen gut zugänglich. Der Anschluss der Zugangsleitung ist jederzeit deutlich sichtbar.

Siemens Schweiz AG, 8047 Zürich, Tel. 0848 822 844, www.siemens.ch/buildingtechnologies

Neue Oszilloskop-Serie von Yokogawa

Mit der Serie DLM6000 stellt Yokogawa eine neue Oszilloskop-Serie der Spitzenklasse vor. Sie zeichnet sich durch ihre ergonomische Bedienung und grafische Benutzeroberfläche aus. Diese beinhaltet beispielsweise dedizierte Tasten mit Hintergrundbeleuchtung sowie praktische Steuerelemente wie den 5-fach-Auswahlschalter und den dynamischen Jog-Shuttle.

Zusätzlich verfügt die DLM6000-Serie über die bewährten History- und Go-/No-Go-Funktionen sowie eine ganze Reihe raffinierter Such-, Analyse- und Auswertfunktionen. So speichert z.B. die History-Funktion automatisch mehrere Tausend Messakquisitionen und erlaubt damit erstmals, Anomalien überhaupt zu finden und effizient zu analysieren. Über die Go-/No-Go-Funktion wird eine E-Mail verschickt, wenn am Messstandort eine Unregelmässigkeit auftritt.



Yokogawa präsentiert die neue, vielseitige DLM6000-Oszilloskop-Serie.

Die DLM6000-Serie bietet nicht nur leistungsfähige Analyse-Tools, wissenschaftliche Mathematik-, Mess- und Statistikfunktionen, sondern auch vollumfängliche Bus-Protokoll-Analysen mit One-Touch-Setup.

Zur Auswahl stehen 4-Kanal-Modelle als DSO oder MSO mit 16- oder 32-bit-Logik in den Bandbreiten von 500 MHz bis 1,5 GHz.

Emitec AG, 6343 Rotkreuz, Tel. 041 748 60 10, www.emitec.ch

Sondes différentielles 25 GHz WaveLink

La sonde différentielle 25 GHz WaveLink, la sonde la plus rapide du monde pour l'oscilloscope le plus rapide du marché, offre d'excellents temps de montée, une faible charge et un minimum de souffle.

La nouvelle sonde vient compléter la gamme, présentée en été 2009, des sondes WaveLink 13–20 GHz et se prête de manière idéale à l'utilisation avec les oscilloscopes LeCroy-WaveMaster-8-Zi qui permettent des bandes passantes jusqu'à 30 GHz en temps réel.

LeCroy SA, 1217 Meyrin 1, tél. 022 719 23 16, www.lecroy.com/europe/www.lecroy.com/europe/